

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Weihnachtslied

Melodie: Benedikt Wiedmann (1820-1910)

Text: Carl Enslin (1819-1875)

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Kling, Glöckchen, kling!

Lasst mich ein, ihr Kinder!

Ist so kalt der Winter!

Öffnet mir die Türen!

Lasst mich nicht erfrieren!

Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Kling, Glöckchen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Kling, Glöckchen, kling!

Mädchen, hört, und Bübchen,

Macht mir auf das Stübchen!

Bringt euch viele Gaben,

Sollt euch dran erlaben!

Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Kling, Glöckchen, kling!

Hell erglühn die Kerzen,

öffnet mir die Herzen,

Will drin wohnen fröhlich,

Frommes Kind, wie selig!

Kling, Glöckchen, klingelingeling!

Kling, Glöckchen, kling!